

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sebastian Czaja (FDP)**

vom 19. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juli 2018)

zum Thema:

**Die personelle Entwicklung der Berliner Feuerwehr bis 2022**

und **Antwort** vom 07. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. August 2018)

Herrn Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15691  
vom 19. Juli 2018  
über Die personelle Entwicklung der Berliner Feuerwehr bis 2022

-----

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personalstellen hat die Berufsfeuerwehr in den Jahren 2016, 2017 und 2018?
2. Wie viele von diesen Stellen sind dem Einsatzdienst auf den Feuer- und Rettungswachen zuzuordnen und wie viele konnten davon besetzt werden? (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Laufbahnen mittlerer, gehobener und höherer Dienst)
3. Wie viele Stellen sind für die Berufsfeuerwehr in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022 vorgesehen?
4. Wie viele dieser Stellen sind dem Einsatzdienst auf den Feuer- und Rettungswachen zuzuordnen? (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Laufbahnen mittlerer, gehobener und höherer Dienst)

Zu 1. bis 4.:

Die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 für die Jahre 2016 bis 2019 wird mittels nachstehender Tabelle vorgenommen. Eine Aufschlüsselung der Stellenbesetzung nach Laufbahnen liegt nur für das Jahr 2018 mit Stichtag 24.07.2018 vor.

Planmäßige Stellen 2016 – 2019

	<b>Stellen 2016</b>	<b>VZÄ 31.12.2016</b>	<b>Stellen 2017</b>	<b>VZÄ 31.12.2017</b>	<b>Stellen 2018</b>	<b>VZÄ 24.07.2018</b>	<b>Stellen 2019</b>
Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst	3.212		3.244		3.366	3.194,66	3.474
Gehobener feuerwehrtechnischer Dienst	494		494		530	471,61	537
Höherer feuerwehrtechnischer Dienst	31		31		38	38	38
<b>Summe Einsatzdienst</b>	<b>3.737</b>	<b>3.616,67</b>	<b>3.769</b>	<b>3.537,88</b>	<b>3.934</b>	<b>3.704,27</b>	<b>4.049</b>
Allgemeiner Verwaltungsdienst ab dem zweiten Einstiegsamt in	229		229		228	203,55	232

der Laufbahngruppe 1							
Allgemeiner Verwaltungsdienst ab dem ersten Einstiegsamt in der Laufbahngruppe 2	61		61		78	72,23	85
Allgemeiner Verwaltungsdienst ab dem zweiten Einstiegsamt in der Laufbahngruppe 2	30		30		34	25,99	37
<b>Summe Verwaltung</b>	<b>320</b>	<b>287,9</b>	<b>320</b>	<b>369,01</b>	<b>340</b>	<b>301,77</b>	<b>354</b>

Für die Jahre ab 2020 kann noch keine Auskunft gegeben werden. Diese Zahlen ergeben sich erst durch die Haushaltspläne der nächsten Jahre.

5. Wie viele Monate dauert es, bis aus einem zur Einstellung vorgesehenen Bewerber der Berufsfeuerwehr eine auf allen folgenden Einsatzfunktionen einsetzbare Einsatzkraft auf einer Feuerwache geworden ist (Maschinist LHF, Wassertrupp LHF, Angriffstrupp LHF, Maschinist DLK)?

Zu 5.:

Durch die verschiedenen Zugangswege zum mittleren feuerwehrtechnischen Dienst ist die Dauer der Vorbereitungsdienste unterschiedlich lang:

**a) 112 Classic (Brandmeister-Anwärterinnen und -Anwärter mit abgeschlossener Berufsausbildung und 1,5-jährigem Vorbereitungsdienst) und**

**b) 112 Direkt (Brandmeister-Anwärterinnen und -Anwärter mit mindestens mittlerem Schulabschluss, in deren dreijährigen Vorbereitungsdienst eine 18-monatige handwerklich-technische Grundausbildung enthalten ist)**

Bei beiden Zugangswegen werden die Brandmeister-Anwärterinnen und -Anwärter in einer 18-monatigen feuerwehrtechnischen Laufbahnausbildung zur Truppfrau und Truppführerin oder zum Truppmann und Truppführer auf dem Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug (LHF), für die Maschinistenfunktion auf dem Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug (LHF) und der Drehleiter mit Korb (DLK) sowie zur Rettungssanitäterin oder zum Rettungssanitäter ausgebildet und sind in den in der Frage genannten Einsatzfunktionen nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes einsetzbar.

**c) 112 Medic (Brandmeister-Anwärterinnen und -Anwärter mit mindestens mittlerem Schulabschluss, in deren vierjährigen Vorbereitungsdienst die dreijährige Ausbildung zur Notfallsanitäterin oder zum Notfallsanitäter enthalten ist)**

Dieser bundesweit einmalige Vorbereitungsdienst hat einen rettungsdienstlichen Schwerpunkt. Darüber hinaus werden die Nachwuchskräfte in einer 12-monatigen feuerwehrtechnischen Laufbahnausbildung zur Truppfrau und Truppführerin oder zum Truppmann und Truppführer auf dem Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug (LHF) ausgebildet. Damit können sie – zusätzlich zur Patientenbetreuung in der Notfallrettung – in Funktionen auf diesem Fahrzeug eingesetzt werden. Die Maschinisten-Ausbildungen können im Rahmen der beruflichen Weiterbildung während der Probezeit oder zu einem späteren Zeitpunkt absolviert werden. Wegen der herausragenden Qualifikation der Nachwuchskräfte als Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter ist dies jedoch nicht regelmäßig vorgesehen.

**d) 112 Medic Expert (Brandmeister-Anwärterinnen und -Anwärter mit mindestens mittlerem Schulabschluss, die bereits eine Notfallsanitäter-Ausbildung absolviert haben oder Rettungsassistentinnen oder Rettungsassistenten sind)**

In dem bis zu 12-monatigen Vorbereitungsdienst werden die Brandmeister-Anwärterinnen und -Anwärter mit rettungsdienstlicher Vorqualifikation zur Truppfrau und Truppführerin oder zum Truppmann und Truppführer auf dem Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug (LHF) ausgebildet. Damit können sie – zusätzlich zur Patientenbetreuung in der Notfallrettung – in Funktionen auf diesem Fahrzeug eingesetzt werden. Sofern die Nachwuchskraft nur über die Ausbildung zur Rettungsassistentin oder zum Rettungsassistenten verfügt, ist in den Vorbereitungsdienst ein Ergänzungslehrgang zur Notfallsanitäterin oder zum Notfallsanitäter integriert. Hinsichtlich der Maschinisten-Ausbildungen gelten die Hinweise zu c).

6. Wenn zukünftig eine derart fundierte Ausbildung nicht mehr vorgesehen sein sollte, in welchem Umfang wird dann zukünftig ausgebildet und wie lange dauert es, bis die Einsatzfunktion erstmalig selbständig ausgeführt werden kann.

Zu 6.:

Die Brandmeister-Anwärterinnen und -Anwärter der Berliner Feuerwehr werden in allen Zugangswegen auf hohem Niveau ausgebildet. Aufgrund der Erhöhung der Einstellungszahlen und der begrenzten Ausbildungskapazitäten wurden ab 2016 die Ausbildungsteile für die Maschinistenfunktionen auf dem Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug (LHF) und der Drehleiter mit Korb (DLK) in die laufbahnrechtliche Probezeit verlagert. Dies war bis zur Verlängerung des Vorbereitungsdienstes im Jahr 2010 auch für weitere Ausbildungsteile, wie zum Beispiel die Ausbildung zur Rettungsassistentin oder zum Rettungsassistenten, üblich und hatte sich bewährt. Aufgrund der noch laufenden Ertüchtigung der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie (BFRA) und aus einsatztaktischen Gesichtspunkten heraus werden die Ausbildungsteile für die Maschinistenfunktionen wieder in den Vorbereitungsdienst integriert; dies gilt, wie in der Antwort zur 5. Frage ausgeführt wurde, für die Ausbildungsgänge 112 Classic und 112 Direkt. Die erforderlichen Nachschulungen zur Maschinistin oder zum Maschinisten auf dem LHF und zur Drehleiter-Maschinistin oder zum Drehleiter-Maschinisten werden für die Nachwuchskräfte der Einstellungsjahrgänge 2016 und 2017 sukzessiv erfolgen. Entsprechende Lehrgänge werden von der BFRA angeboten und werden voraussichtlich im Frühjahr 2019 abgeschlossen.

7. Mit welcher Anzahl von Pensionen ist bei der Berliner Feuerwehr in den Jahren 2018 bis 2022 zu rechnen?  
 8. Wie viele dieser Stellen sind dem Einsatzdienst auf den Feuer- und Rettungswachen zuzuordnen? (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Laufbahnen mittlerer, gehobener und höherer Dienst).

Zu 7. und 8.:

In den Jahren 2018 bis 2022 wird mit folgenden planmäßigen Eintritten in den Ruhestand (Erreichen der Altersgrenze) gerechnet:

<b>Eintritt/Versetzung in den Ruhestand bzw. Beginn Altersrente (Angaben jeweils einschließlich vergleichbarer Tarifbeschäftigter)</b>					
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst	138	173	180	202	196
Gehobener feuerwehrtechnischer Dienst	14	21	17	25	16
Höherer feuerwehrtechnischer Dienst	1	2	3	1	1

Allgemeiner Verwaltungsdienst ab dem zweiten Einstiegsamt in der Laufbahngruppe 1	11	0	1	9	7
Allgemeiner Verwaltungsdienst ab dem ersten Einstiegsamt in der Laufbahngruppe 2	4	1	2	3	5
Allgemeiner Verwaltungsdienst ab dem zweiten Einstiegsamt in der Laufbahngruppe 2	0	0	0	0	0

Berlin, den 07. August 2018

In Vertretung

Sabine Smentek  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport